

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 6 (1899)
Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Herr **M. Baumgartner**, Lehrer in Mörschwil, Kt. St. Gallen, hat nun sein 7. Rechnungsheft im Selbstverlage erscheinen lassen.

Im ersten Teile werden die Schüler in den großen Zahlenraum in echt anschaulicher Weise eingeführt. Leicht und sicher können sich die Schüler in dem unbegrenzten Zahlenraume zurechtfinden. Die Operationen werden mit doppelt benannten Zahlen, gemeinen und Dezimalbrüchen in vielfachen Darstellungsarten wiederholt und ergänzt.

Der zweite Teil enthält Prozent-, Zins-, Rabatt- und Skonto-, Gewinn- und Verlust-, Brutto-, Netto- und Tara-, Teilungs- und Gesellschafts-, Durchschnitts- und Mischungs-, Einkaufs- und Verkaufs-, Arbeits- und Verdiensts-, Schuld- und Vermögens- und Promille-Rechnungen, sowie solche für Ankauf, Kapital und Prozent gesucht.

Alle diese Rechnungsarten sind aus dem Beobachtungs- und Erfahrungskreis des Schülers genommen und so gewählt, daß er sich ohne allzu große Mühe zurechtfinden kann. Ebenso praktisch sind die Rechnungen, welche die Schüler in die fremden Münzen, Zeitrechnungen, arabische und römische Ziffern, sowie in das spezifische Gewicht einiger häufig vorkommenden Körper einführen.

Die Raumlehre macht den Schüler mit dem Quadrat, Rechteck, den verschiedenen Areen des Dreiecks, der Raute, des Trapezes, den unregelmäßigen Vier- und Vielecken und der Kreisfläche bekannt.

Von den Körpern werden betrachtet: der Würfel, das vier- und dreiseitige Prisma und die Walze.

Die Berechnungen der Flächen und Körper nehmen Rücksicht auf das für das Leben Notwendige. Die zur Veranschaulichung notwendigen Zeichnungen sind dem Schüler- und Lehrerheft beigegeben.

Letzteres ist ebenso ingenüß, als praktisch für den Lehrer. Er braucht sich nicht lange nach Beispielen umzusehen, weil ihm hier Stoff in Hülle und Fülle in richtiger Auswahl sowohl für das schriftliche, als auch für das Kopfrechnen geboten wird.

Das ganze Baumgartner'sche Rechenwerk ist aus der Schulpraxis herausgewachsen und ein Produkt der neuern Rechenmethodik. Es kann darum den Herren Lehrern nicht genug empfohlen werden.

J. B. Lang.

2. **Litteraturkunde** von Dr. W. Reuter. Verlag von Herder in Freiburg i. B. Preis 1 M. 40 geb. 1 M. 75. 280 Seiten.

Reuters „Litteraturkunde“ ist an kath. Lehranstalten bereits heimisch geworden. Sie zeichnet sich durch ihre Kürze, Faßlichkeit und Uebersichtlichkeit aus. Dabei ist sie doch für Schulkreise umfassend genug. Diese 16. Auflage ist von Seminarlehrer Bittelen umgearbeitet. Weniger bekannte Beispiele der Poetik sind durch einfachere und gebräuchlichere ersetzt und größere Abschnitte durch eine übersichtliche Gliederung dem Lernzwecke mehr dienlich gemacht worden. Die Lebensbilder sind ausführlicher dargestellt, und der Inhalt der wichtigsten Werke der bedeutenderen Dichter hat eine Erweiterung erfahren, während weniger beachtenswerte Dichter entweder ganz weggelassen oder eine kürzere Behandlung erfahren. Empfehlenswert!

— g. —

3. **Der Chorbächter. Organ der schweizerischen Cäcilienvereine.**

Redaktion: J. G. E. Stehle, Kapellmeister in St. Gallen. Administration und Expedition: J. Claus, Kirchenmusikalienhandlung in Gossau, Kt. St. Gallen. Abonnentenpreis per Jahrgang Fr. 1 50.

Trotz dem Vorhandensein guter kirchenmusikalischer Zeitschriften, Abhaltung von Vorträgen und Kursen ist noch vielerorts, selbst in sonst gutgesinnten kath. Kreisen Gleichgültigkeit gegen alles, was mit Kirchenmusik zusammenhängt, anzutreffen.

Darum hinein mit dem Chorbächter in die Studierstube der Geistlichen und Lehrer, auf daß allseitig das Bewußtsein erwache, was ein wirklich gut geleiteter Kirchenchor für eine Gemeinde Segen stiftet, in Bezug auf Weckung und Läuterung des religiösen Empfindens. Mit dem erhöhten Interesse der maßgebenden Kreise für Kirchenmusik wird auch eine gerechtere Würdigung der Wirksamkeit des Organisten erzielt und eine finanzielle Besserstellung derselben vorbereitet, welchem Punkte der Chorbächter besondere Aufmerksamkeit zuwenden wird.

Unterstützet ihr alle, die ihr berufen seid, an der Veredelung und Erziehung des Volkes zu arbeiten, durch fleißiges Abonnement den Chorbächter, da die Abonnentenzahl nicht derart, daß finanzielle Sorgen des Unternehmens gehoben wären.